



Informationen zum Datenschutz

- Erhebung von Daten bei der betroffenen Person,
Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf eine temporäre verkehrsrechtliche Anordnung oder Erlaubnis, Ausnahmegenehmigung nach der StVO, Sondernutzungserlaubnis für eine Baustelle / Film- und Fotoaufnahmen bzw. Ihrer Benennung als Verantwortliche/r für die Verkehrssicherung gemäß der Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 95)

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat,
Verkehrs- und Bezirksmanagement
Temporäre Anordnungen
80313 München,
Telefon: 089/233 399 88
baustellen.mor@muenchen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Sendlinger Str. 1, 80331 München,
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Ihren unter Nr. 1 genannten Antrag zu bearbeiten bzw. Sie als verantwortliche Person für die Verkehrssicherung zu erfassen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG in Verbindung mit §§ 29, 45, 46 StVO, Art. 18 BayStrWG, der Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 95) bzw. § 3 Grünanlagensatzung erhoben.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die öffentliche Stelle verarbeitet -sofern angegeben- folgende personenbezogenen Daten von Ihnen: Anrede, Name, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon- und Telefaxnummern, E-Mail-Adresse, Handelsregisternummer, Kfz-Kennzeichen;

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an andere Stellen, Behörden und Dritte weitergegeben, um die

Abwicklung und Kontrolle Ihrer Maßnahme zu ermöglichen, gesetzliche und satzungsgemäße Anhörungs- und Informationspflichten erfüllen zu können, die Abstimmung mit anderen Maßnahmen zu ermöglichen, sowie die Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs sicherstellen zu können. Insbesondere kann eine Weitergabe Ihrer Daten daher an folgende Empfänger erfolgen:

- das Kassen- und Steueramt der Landeshauptstadt München
- die Bezirksinspektionen des Kreisverwaltungsreferats
- das Veranstaltungs- und Versammlungsbüro des Kreisverwaltungsreferats
- das Baureferat der Landeshauptstadt München
- die Branddirektion
- die Münchner Stadtentwässerung
- den örtlichen Bezirksausschuss
- das Polizeipräsidium München
- die MVG mbH, sofern von Ihrer Maßnahme der Linienverkehr betroffen ist
- bei Überschneidungen auch an andere Antragstellende, um eine Abstimmung zu ermöglichen;
- an das IT-Referat (IT@M)

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden zehn Jahre nach Abschluss Ihrer Maßnahme gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.